

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Joachim Berger / Thorsten Wübbena Einführung: Europäische Wissensordnungen vor und in der Digitalisierung	9
I. SPRACHE, LERNEN UND HIERARCHISIERUNG: VON ESPERANTO BIS DEEPL	
Bernhard Struck (Plan)Sprachen und Wissen(-sordnungen) um 1900	27
Jürgen Hermes Durch neuronale Netze zur <i>Lingua Franca</i> : Wie Algorithmen unsere Kommunikation bestimmen	47
II. RÄUME, BEWEGUNG UND WISSENSIMAGINATION: VON DER APODEMIK ZU GOOGLE-MAPS	
Monika Barget Raumwissen konstruieren, konservieren und kommunizieren: Geographie und Kartographie im Europa der Frühen Neuzeit	67
René Westerholt Geographische Räume, neu konstruiert: Zur Konstruktion, Kuratierung und Analyse digitaler Geographien	87
III. WISSENSRÄUME: OBJEKTSAMMLUNGEN UND IHRE DIGITALE REPRÄSENTATION	
Joëlle Weis Von kosmisch-göttlicher Ordnung zur Museumssammlung? Eine Meistererzählung als Wissensordnung	117

Thorsten Wübbena	
Algorithmus statt Denkmälerkenntnis?	
Überlegungen zur Wissensrepräsentation im <i>Knowledge Graph</i>	133

IV. DISKURSE, NETZWERKE, ARGUMENTE:	
AUSGRENZUNGEN UND HIERARCHISIERUNGEN VON DER EUROPÄISCHEN	
RES PUBLICA LITERARIA ZUR GLOBALEN NETZGEMEINDE	
Aline Deicke / Henning P. Jürgens / Demival Vasques Filho	
Laien und Experten während der ersten Medienrevolution:	
Transformation der christlichen Wissensordnung in der	
frühen und späteren Reformation	159
Simon Meier-Vieracker	
Expertentum unter Bedingungen der Digitalität: Disruptive	
Implikationen der digitalen Transformation der Wissenschaft	181

V. EUROPA ALS WISSENSORDNUNG:	
EIN- UND ENTGRENZUNGEN VON DER »COSMOGRAPHIA«	
ZUR EUROPÄISCHEN DATENINFRASTRUKTUR	
Joachim Berger	
Multiple Europas? Raumzeitliche Ordnungsversuche	
der Historiographie	201
Mirjam Blümm	
Das Europa der Daten: Forschungsinfrastrukturen als	
europäische Wissensordnungen?	225
English Abstracts	243
Verzeichnis der Autor:innen	253